



---

Per E-Mail

An alle  
Schulen in Bayern (per OWA)

---

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
28.01.2011

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
I.6-5 P 4045.0/7/3

München, 08.02.2011  
Telefon: 089 2186 2744  
Name: Herr Dr. Meyer

## **Hospitation von Deutschlehrkräften aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa an Schulen in Bayern im Programmjahr 2011**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Pädagogische Austauschdienst (PAD) hat die zuständigen Kultusbehörden der Länder um Weiterleitung der Ausschreibung des PASCH-Hospitationsprogramms an geeignete und interessierte Schulen gebeten. Die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) existiert seit 2008 und wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

Da das Staatsministerium im Rahmen der internationalen Partnerschaften des Freistaats Bayern eigene Hospitationsprogramme mit verschiedenen mittel-, ost- und südosteuropäischen Staaten durchführt, liegt beim PASCH-Hospitationsprogramm des PAD das Hauptinteresse aus bayerischer Sicht vor allem auf den außereuropäischen Partnerländern und -provinzen Bayerns sowie der Türkei. Bayerische Partnerländer und -provinzen, die für das PASCH-Hospitationsprogramm besonders in Frage kommen, sind Shandong, Guangdong (beide China), Karnataka (Indien), Westkap, Gauteng (beide Südafrika) und São Paulo (Brasilien). Entsprechende Meldungen werden daher prioritär behandelt.

Realistische Vermittlungschancen bestehen gleichwohl auch für die anderen Länderbereiche. Bitte beachten Sie, dass die Regionen Nord- und Westeuropa sowie Nordamerika im Rahmen des PASCH-Hospitationsprogramms nicht gewählt werden können.

Schulen, die bei der bayernweiten Umfrage im April 2008 ihre Bereitschaft zur Aufnahme einer Hospitantin bzw. eines Hospitanten im Rahmen der bayerischen Hospitationsprogramme bekundet haben, werden gebeten, ungeachtet einer möglichen Bewerbung im PASCH-Hospitationsprogramm des PAD weiterhin Kapazitäten freizuhalten.

Für nähere Informationen zu den Programmmodalitäten verweisen wir auf das beiliegende [Informationsblatt](#).

Falls Ihre Schule interessiert ist, bitten wir um Zuleitung des vollständig ausgefüllten Formblatts „[Bestätigung der Aufnahme einer Gastlehrkraft](#)“ auf dem **Postweg** bis spätestens **28. März 2011** an das **Staatsministerium, Ref. I.6 (Eingang im Staatsministerium)**.

Eine Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Dr. Andreas Meyer  
Regierungsdirektor